



breakdown

algiz - 11.8.2005 um 00:41

als ich heut wieder mal spät aus der arbeit kam war ich so geschafft.
ich glaub ich war kurz vor nem nervenzusammenbruch.
in letzter zeit is sone phase wo die scheisse us bächen auf mich herabgießt.
ich erklärs euch genauer wenns ganz schlimm werden sollte.
wisst es einfach mal, das is schon ganz gut.

dian - 11.8.2005 um 01:11

Oh,das hört sich nicht gut an...
Liegt das nur an der Arbeit, weil die so stressig ist, oder hängen da auch noch andere Dinge mit zusammen?
Und was für nen Job hast du eigentlich?

Killing Joke - 11.8.2005 um 01:14

In dieser verkackten Gesellschaft mit seinen abnormalen Anforderungen und stressigen Arbeitsplätzen kann man ja nur nen Nervenzusammenbruch kriegen. Ich habsowas auch schon gehabt, und wundere mich, warum das nicht jedem so geht.
Erzähl mal mehr @algiz

... - 11.8.2005 um 01:51

Hatte schon mitbekommen, @algiz, daß Du Dich gerade ´n bißche rarer gemacht hast.
Also, was Arbeit anbelangt, kann ich auch nur sagen, daß ich froh bin, daß ich schon über 20 Jahre hinter mir habe, denn leichter wird der Scheiß zur Zeit wirklich nicht, ganz besonders für Menschen in Eurem Alter. Ihr dürft Euch noch kaputt arbeiten, bis ihr halbwegs mal ´ne soziale Sicherung aufgebaut habt, wo es auch mal ´n paar Jährchen ohne geht. Ich bin froh, daß ich seit zwei Jahren jetzt fast meine Ruhr hab und mittlerweile auch wieder Lust, mal was zu machen, allerdings hab´ich auch alles so eingefädelt, daß die mich ja noch Ewgkeiten bezahlen mußten, ohne das ich arbeite. Das schafft man allerdings nur mit allerlei Tricks.
Und heute stelle ich fest, daß man auch ganz gut leben kann ohne Arbeit, wenn man nicht immer den neuesten Fernseher usw. braucht.
Sich Kaputt machen für die Arbeit oder für sonst was lohnt nicht, @algiz!
Erzähl´ruhig mal ein bißchen, was Dich gerade ankotzt.
Gibt immer noch Möglichkeiten. (Zur Not auch in Schweden oder sonstwo in Skandinavien. Norwegen sucht immer Arbeitskräfte.)

algiz - 11.8.2005 um 22:34

haaha nun ja das hab ich auch schon gedacht mit norden. aber da braucehn sie glaub weniger medienleute sondern alles andre. nun ja ich dacht eich mach nach dem abi ne ausbildung und wenns gut wird arbeiten wenns ankotzt danach studieren. nun hab ich das erste lehrjahr (natürlich ein witz) an der johannes gutenberg schule gemacht, die das non plus ultra der freien medien Schulen darstellt (wohl auch die einzige. obwohl ich mit nem glatten einser abgeschlossen hatte (was wahrlich nicht schwer war ich frag mich was für nen anspruch die leute heute eigentlich an azubis haben) interessiere das erstmal kein schwan nach ca 80 bewerbungen bin ich in einem "zentrum " von medienleuten gelandet. wir beherbergen eine agentur, die repro in der ich arbeite und grafik, 3d, ferseh unW leute. der schuppen ist ach was weiss ich. das problem war, das ich erstmal nur unter der bedingung eingestellt wurde ein jahr auf 400 euro basis praktikan zu sein aber die hochschule hatte mich (wegen schnitt) abgelehnt, da jeder medien macht sind die ncs natürlich unrealsistisch hoch. nun ja ich dachte lern in nem betreib von der hand am werk und so. aber vergiss es kam wie kommen musste ich mach halt nur hivi job und da kotzt mich an weil ich täglich sinnvolle zeit und geld versteichen seh ich kotzt mich an das ich darauf vertraut habe ein alt eingessesenes unternehmen bringt mir fett was bei und unterstützt engagierte leute und danach gehste raus und sagst yeah war doch geil und so. aber ich fahr stundenlang mit nem scheiss smart scheisse aus und mach larifari kaka, überstunden ohne gnade, der chef ist ein selbstgeiler typ der die knappe kohle vom laden für autos und urlaub raushaut, der kurz kommt um stunk zu machen aber keine ahnung hat was im laden läuft. mein hauptbezugsmit arbeiter hat letzte woche gekündigt. der lernfaktor ist in der arbeit bei null daheim

hab ich wenig zeit mir was draufzuschaffen. änderung ist erst im september in sicht wenn die nächsten spasten sich für ein praktikum melden und ich azubi bin. leider hab ich aber keine andre wahl als dort zu bleiben weil ich nur noch eineinhalbjahre durchziehn muss das hab ich nen job gelertn, das ist erstmal die hauptsache. aber insgesamt bin ich dermaßen enttäuscht. und wenns dann noch passiert das eine woche arbeit für die katz was und dir die scheisse angehängt wird obwohl du strikt nachanweisung vom chef (der wieder mal ne woche im urlaub ist) gehandelt hast, aaaaaahhhh und dazu von den bullen wie ein outlaw behandelt wirst, du auf der heilbronner strasse mit 40 zuviel geblitzt wirst (im smart vom betrieb), dazu noch falschparken bekommst weil du nen job ausliefern willst, dannach 2 stunden nach bruchsal und zurück fährst ohne jemals was für deinen job zu lernen und das mit 22, und die elende fotze die du schon seit fast nem jahr nichtmehr gesehen hast sich nicht bei dir meldet, dann bricht alles irgendwann über dich rein. aussrdem.... ach fuck off

algiz - 11.8.2005 um 22:45

da kommen viele dinge zusammen, ich glaub da stauen sich seit jahren so viele sachen die nie verdaut worden, aus der welt geschafft, angepackt oder verändert wurden, dass es einem langsamen vergiften gleicht @ dian. und ich will nichts auf die böse welt schieben. ..
ich kanns mir einfach nicht erklären.
ich kann nicht mit einer vor mir stehenden person über die scheisse reden die in mir ist, darum bleibt sie drin. und sie setzt sich ab. überall. wie flugrost. nimmt zu. wägst.
ein schlechte erinnerung da. ein bisschen hass dort. trauer hier. selbstwert im klo.
ich hab solange paralel gelebt und komm nicht mehr zurück.
ich weiss seit langem darum, den anschluss zu den leuten verloren zu haben, aber es hat mich nicht interessiert, ich habs mit hass aufgefüllt. nun sitzt ich da abgekapselt, vergessen, irrelevant, da uninteressant, kein stolz mehr auf die sonderbarhaftigkeit. ich übertreibe... mit absicht ich tu das immer.
aber der kern ist wahr und ernst.
ich schau jezt nen porno.
ich danke euch.

hopeless - 11.8.2005 um 23:09

du solltest dir auf jeden fall ein stück guten humor behalten und die andern menschen sowie das leben nicht ernster nehmen als nötig. resignation ist natürlich auch nicht besonders angenehm..
halt dir zumindest im kopf alle möglichkeiten frei.. man muss schließlich nicht zwingend im alltag ersaufen.

quaid - 12.8.2005 um 01:31

das leben nicht ernster nehmen als nötig. ich glaube das is besonders wichtig. kann auch nicht jeder.
ich zum beispiel hab da manchmal meine schwierigkeiten.

aber ich an deiner stelle würde nich soviel schrott mitmachen. wenn ich nach hause komme und sage "ok der tag war scheisse, mal gucken wies morgen wird" dann geht es gerade noch. aber wenn es eher ist "man was für ne gnadenlose scheisse, fuck tag, fuck morgn, fuck alles" dann würd ich mich wohl hinsetzen und versuchen nen plan auszuarbeiten wie ich da wieder rauskomme.
also.. vorausgesetzt man hat sowohl die möglichkeiten als auch die courage. und bei dir seh ich irgendwie beides. fick doch die 1,5jahre. das kann ne verdammt lange zeit sein. zeig deinem boss was du von ihm hältst und dann blätter ihm die kündigung hin. oder machs wie in fight club und versuch ihn zu erpressen ^^

aber wenn du es so drauf hast in sachen bildung, dann findest du auf jeden fall was besseres. da muss man nur vorsichtig sein, da man ja sonst in sonem loch landet wo du scheinbar jetzt.

wär übrigens ein gutes beispiel als thema für den bundestag. die sagen ja immer, die deutschländerwürstchen sind viel zu dumm, bis auf bayern packts keiner von uns so wirklich und überall und überhaupt - pisa eben. "wärnse doch bloss klüger, dann wär ich kanzlerin und wir hätten nen guten pisa schnitt und jeder eine gute stelle". naja, wir ham ja gesehen was man davon hat.

... - 12.8.2005 um 01:59

Willkommen im Leben, @algiz.

Das geht jetzt noch ein bißchen länger so weiter, wahrscheinlich ca. 40 Jahre oder so, bzw. bei Dir dann 50, dann kannst in Rente. Das ist nunmal Alltag. Arbeit ist immer scheiße. Bzw. es gibt ganz dolle Sachen in jeder rbeit, die man

gerne macht und dafür lohnt sich es dann eben den rest auszuhalten.

Ich hab´aber den Eindruck, daß da wirklich sehr wenig ist, was Du gerne machst bei dem Job. Ich hab´auch nicht groß den Durchblick, was man da überhaupt machen kann. Irgendwas mit Medien wäre für mich nix. Mir reicht das Posten hier an Öffentlichkeit.

Ich hab´früher zwei bis drei Flugblätter am Tag schreiben müssen und hier noch ´n Artikel für die Alternativzeitung und da noch ein Statement für die Presse ausarbeiten. Und immer schön drauf achten, daß es so überkommt, daß es auch der dümmste Trottel versteht. Da hat ich irgendwann mal keine Lust mehr drauf.

Letztendlich mußt Du wissen, was Dich am Ende erwartet. Ich hab´ja auch Bankkaufmann gelernt, da würde ich heute niemals mehr drin arbeiten. Ich weiß gar nicht, wie ich das früher ausgehalten habe, jeden Tag mit Anzug und Krawatte rumzulaufen.

Das einzige, was ich gelernt habe, ist all so´n Scheiß überhaupt durchzuhalten. Und auch das bringt was. Spätestens in dem Moment, wo Du mal 2 Jahre nur in Kliniken und Krankenhäuser verbringen darfst, bist Du froh, daß Du wenigstens Durchhaltevermögen hast. Dann sind nämlich die ganzen Schlappschwänze, die neben Dir liegen schon mit viel kleineren Wehwehchen abgekackt und Du überlebst das, weil Du Scheiße durchzuhalten gewohnt bist.

Aber ich weiß nicht, ob das für Dich ´ne Alternative ist, immer dran zu denken, da muß ich durch und danach sehe ich weiter. Ich hab´nach meiner Ausbildung keine Sekunde in ´ner Bank mehr gearbeitet. Aber das ganze Zeug kann man bestimmt mal später für was verwenden. Kann man da irgendwas verwenden in Deinem Job, auch wenn man später im Leben irgendwas ganz anderes machen will?

Das soltest Du Dir mal überlegen. Ich hab ja auch fast 4 Jahre Theologiestudium durchgehalten, um es dann abubrechen, und nie wieder irgendetwas mit Kirche zu tun zu haben (ja gut, über Diakonie und Caritas war das unvermeidlich, aber hätte auch jeder andere freie Träger sein können). Von so ´nem Studium haste immer auch was. Zumindest Bildung. Ich weiß nicht, wie das bei Mediensachen ist. Ist ´ne Branche, für die ich mich noch nie interessiert habe. Bei Dir könnt´ich mir gut als geisteswissenschaftliches oder musikalisches Studium was mit Musik oder nordischen Sprachen, sowas wie Skandinavistik vorstellen. Ich weiß nicht, wie Du mit Fremdsprachen in der Schule klar gekommen bist, aber meine Erfahrung mit germanischen Sprachen sind wesentlich besser als mit romanischen. Bei ´nem Studium haste wenigstens Deine eigene Zeiteinteilung, muß man aber auch mit klarkommen.

Was ich ´n bißchen bedrohlicher gerade in Deiner Situation finde, ist die soziale Isolierung, die Du wohl gerade mitmachst. Also nach dem Abi fällt fast immer der Freundeskreis auseinander. Ich hatte Schwein damals, daß ich da schon lange Politik gemacht hatte und ´n neuen Bekanntenkreis aus der Autonomen Szene hatte und hatte eben auch immer meinen besten Freund und dessen Bekannte zusätzlich.

Und bist Du allen Ernstes noch ein Jahr, nach dem die sich nicht gemeldet hat, in die Tussi da verliebt??? Hast Du Liebeskummer auch noch??

Ja Mensch, da kannst Du doch was neues gescheites suchen. Da darfst Du dann eben nicht so wählerisch sein. Reicht doch erstmal, wenn Du eine findest, die zumindest fickbar ist, würde ich sagen.

dian - 12.8.2005 um 11:47

Du bist ja wieder ein richtiger Romantiker, Arne...

ich glaube aber mal eher nicht, dass Algiz all zu viel Probleme haben dürfte, jemanden zum Ficken zu finden, wenn er es möchte. □

@ algiz:

Nur mal so eine Vermutung..

kann es sein, dass du einfach noch nicht "zu hause" angekommen bist? Also an dem Ort oder die Person, wo du einfach das Gefühl hast: "Ja, genau hier gehöre ich hin, und nirgendwo anders!"?

Ich glaube, jeder Mensch braucht irgendetwas, dem er sich mit Leib und Seele verschreiben kann. Für die einen mag das z.B. die Musik sein, für andere sind es vielleicht ihre Freunde, ihr Job oder ihre Religion.

Die Menschen, vor allem wir Individualisten, sind wie extrem kantige, ungewöhnlich geformte Puzzle-Teile. Wir passen einfach nicht an jede beliebige Stelle im grossen Gesamtbild... Wir passen nur an ein paar ganz wenige Stellen, die genau so geformt ist, dass wir, und nur wir, dort andocken können.

Vielleicht mußt du diese Stelle (oder die Frau *g*), an der du andocken kannst, noch finden. Wenn du sie nämlich gefunden hast, dann hast du etwas, wofür du leben kannst und zur Not auch sterben würdest... etwas, das dich jedes Leid und jeden Scheissdreck ertragen lässt, weil da in dir drin etwas ist, das stärker ist als die kalte, verständnislose Welt da draussen.

Mich hat früher auch alles extrem angekotzt, Job, Privatleben und so...

dann bin ich beim Schreiben gelandet, genauer gesagt beim Aufschreiben und Öffentlich-machen meiner Gedanken... da hatte ich dann zum ersten Mal das Gefühl, dort angekommen zu sein, wofür das Schicksal mich vorgesehen hat.

Als ich dann noch meinen besten Freund killing joke kennengelernt habe, wusste ich endgültig, wohin ich gehöre.

Seitdem läuft alles wie geschmiert. (ok, ich hatte natürlich auch grosses Glück)

Was ich sagen will:

Ich vermute, dass auch auf dich irgendwo eine Aufgabe, wahre Freunde oder die grosse Liebe wartet... vielleicht nicht der Sinn des Lebens im allgemeinen, aber der Sinn deines ganz persönlichen Lebens. Wenn du irgendwann dort hingelangt bist, wird das vieles relativieren, was dich jetzt noch so krass runterzieht.

algiz - 12.8.2005 um 20:33

das kommt hin

... - 13.8.2005 um 03:23

Das ist aber auch überall so in der Medienbranche, glaube ch. Also, wenn Du nicht schon ´n Dokortitel in der Tasche hast, fängt auch beim Fernsehen jeder erst mal jahrelang als Kabelträger an. Da die Jobs begehrt sind, können die sich das erlauben. und streichen tun die eh´ Stellen ohne Ende. Gerade bei Euch da unten in der Ecke. Der Cousin von ´nem Ex von mir war beim SWF in Baden - Baden und ist mittlerweile nach der Fusion auch nur noch ein freier Mitarbeiter von SWR.

@Dian:

Ficken oder Romantik? Das merk´ich mir mal für´s Entweder oder -Zeugs?

Im übrigen war die Wortwahl von algiz über seine Ex ja auch nicht gerade besonders empfindsam - romantisch!
Aber ihr verdammten Schwaben lest ja noch Schiller oder Hesse beim Onanieren , würde Psychologe jetzt sagen.
